

Ueber die angelfäcſſiſchen Münzen von England.

11.
U. B. BERGEN

Ms. 199

Die der ſchönſten Geſchichte hat ein Profeſſor White ein
Memoire über dieſen Gegenſtand vor, und hatte dabei die
Goldmünzen in Gold, die ſilbernen in Silber, die
bedeutend, und die Kupfermünzen, die aus Kupfer geſchmitten
die Penatta, die Penny, die halbpenny, die Schilling und
die Pence. Die Penatta ist die älteſte, und war lange
Zeit, ^{den} die einzige gebrauchliche Münze. Das Wörtch ist
unſchicklich, indem es ſtatt mit dem Wörte Reich, beſon-
dere Münzen und Gold überſetzt bequemer. Bei den
angelfäcſſiſchen bedentete es eine Münze oder auch eine
Penny (Pfehlung). - Einige Penatta's, die man fand, ſind
noch ohne König, also von den frühern Königen geſchlagen,
wobei ſelbſt die Namen Alfbarto, Königs von
Dent; der von dem frühern Augustus beſetzt wurde. -
Die andern ſind gezeichnet auf einem beſondern ſieſen
ſchicklich auf dem Bilden, die ſie in ihren Namen tragen.
Penatta mit dem König erudant von dem Könige Alfbarto,
Marica, Ougela, und Waffre gefunden. - Das Wörtch
beſagt eine der andern Münzen heißt nur mit Waffre
heißt beſtimmen. - In einem Geſetz Abhelſtans von Jahr
924. ſagt die Penatta ungefähr das Wörtch eines Penny, der
Penny ſelbſt ist ſtatt der 240 ſe. weil die Pfunde - Penny
ſagt man von den obigen Königen und von North-
ſealand. - Die halbpenny ist zuerst in gewöhnliche Geſetze
nicht erwähnt, also der Wörtch des Waffre, der Jahr Jahr
Land an die Kirche zahlen muß. Die Schilling oder nicht
eines Penny noch nicht aufgefunden. - Die obigen ſind Silber-

einziges. Die Nyctas, einer Art Schlangen, wurde, wie es scheint,
in den Nordamerikanischen Gegenden, und ist in den sächsischen
Gefalgen nicht verwehrt, sondern nur in den Evangelischen Provinzen,
wie die gemeine Sprache, die man jetzt auszusprechen, -
genau Nyctas genannt werden. - Die gemeine Sprache enthält
das Pfund, Schilling, Manius, Grüns, Mark und Era. -
Das Pfund einer antiken Handelsrechnung oder Münzrechnung
man setzt daraus 240 Schilling, wenn aber jetzt über
ein halb Pfund gemacht werden, so werden man 2 Schilling
von dem Pfund gegeben, wie der Verlust am Gewicht zu
erkennen, wenn die Zahlung in Münze gemacht werden,
und um den Mangel an Gewicht auszugleichen, wenn sie
in Barren gegeben. - Vor der Regierung Karls des
Fünften das Schilling 5 Schilling, in den Gefalgen dieses Landes
aber wird die Schilling von 4 Schilling verwehrt. - Die Grüns
sind gemacht zu 6, 4 und 3 Schilling gesetzt, ^{aber} die
letztere Art des vierten, einige sind der Meinung, daß
dieses Geld, wenn überaus als Münze gangbar, und die
Gefalgen und andere Handelsrechnung des Reichs künften
Das Manius (manus casus) wird von einigen für eine
italienische Münze gehalten, und galt 30 Schilling. Die
Mark und die Era wurden vornehmlich von den Dänen
eingeführt, und galten nur unter diesen; die letztere war
20 Schilling oder 100 Schilling, die letztere 12 Schilling. -
Die Ausfertigung der Münzen ist auf den Kaiser
nicht selbst gefordert, und sehr abweichend von einander,
besonders auf den Münzen Altes, während die Münzen
Offen für jene Zeiten unbedeutend genannt und günstig

ausgesucht sind, hauptsächlich von italienischen Künstlern,
die Offa von seiner Reise nach Italien mit zurück
brachten. —